

# Urbanes Gärtnern bildet Nachbarschaft



## Projekte der Städtebauförderung in Marzahn Hellersdorf

Sabine  
Antony  
BA MH

Karla  
Stierle  
S.T.E.R.N.

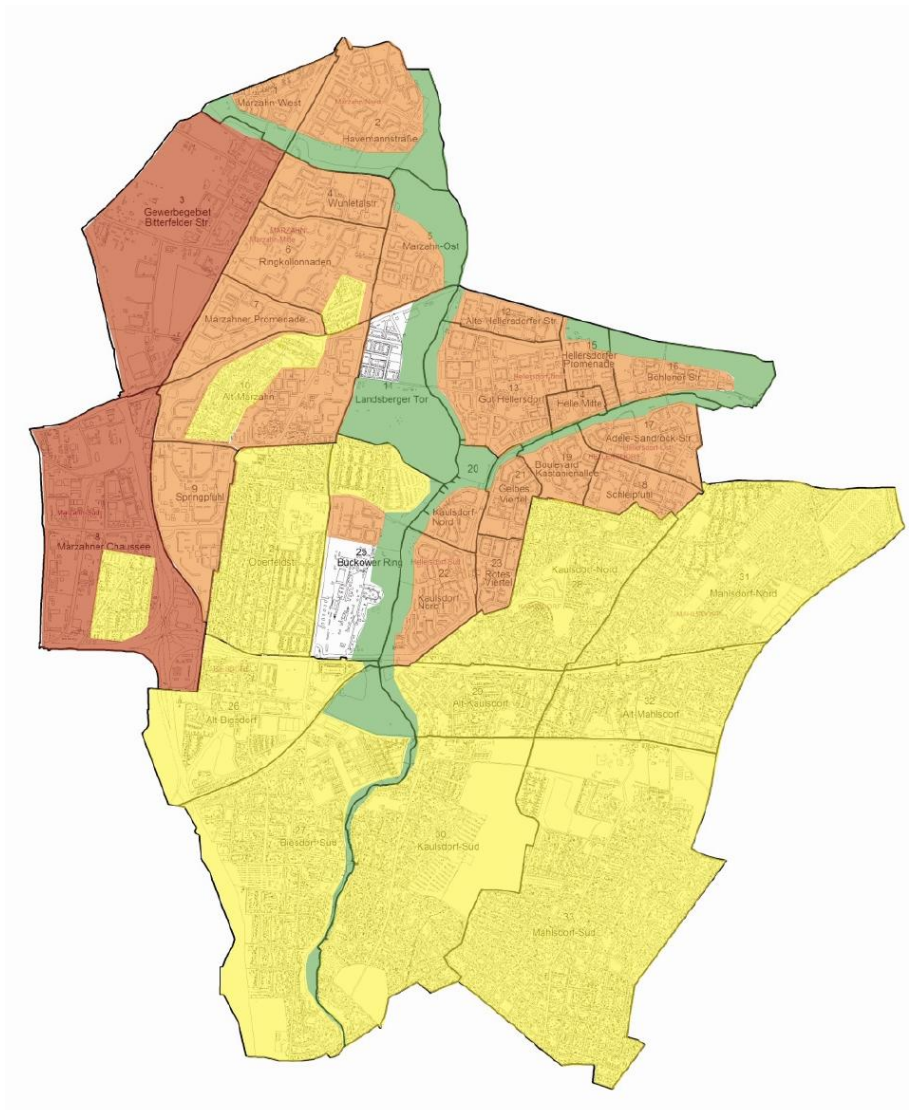






- einer von 12 Bezirken
- an der östlichen Stadtgrenze zum Bundesland Brandenburg
- 260.000 EinwohnerInnen
- davon ca. 187.000 in der Großsiedlung
- Bevölkerungsprognose: steigend auf ca. 280.000 EinwohnerInnen in 2030



Abb.: Verortung Marzahn-Hellersdorf

# Städtebauliche Gliederung des Bezirks



-  Großsiedlungen
-  Einfamilienhaussiedlungen
-  Gewerbegebiet
-  Landschaftsräume

Bau der Großsiedlung  
**zwischen 1997 und 1990**

jeweils für die Ortsteile  
Marzahn und Hellersdorf  
**von Süd nach Nord** mit  
zunehmender Verdichtung



### Ursache:

sinkende Kinderzahlen  
aufgrund der demo-  
graphischen Entwicklung

### Umsetzung:

häufig Abriss eines  
Gebäudes bei  
Doppelstandorten

### Nachnutzung:

Schulhöfe, öffentliche  
Freiräume, Baufläche

### Kosten:

ca. 14,2 Mio. €

### Zeitraum:

2000 – 2009  
(seitdem wieder  
Bevölkerungszuwachs)<sup>4</sup>

# Rückbau und Nachnutzung Infrastruktur



## Südspitze Marzahn

- Abriss Oberschule am Eugen-Roth-Weg in 2002
- Kosten: 340.125 €

Fotos: BA Marzahn-Hellersdorf

- Zwischennutzung auf weiter vorzuhaltendem Schulstandort seit 2006
- Kosten 198.000 €



# Rückbau und Nachnutzung Infrastruktur

## Schwarzwurzelplatz



Abriss Kita  
in 2002



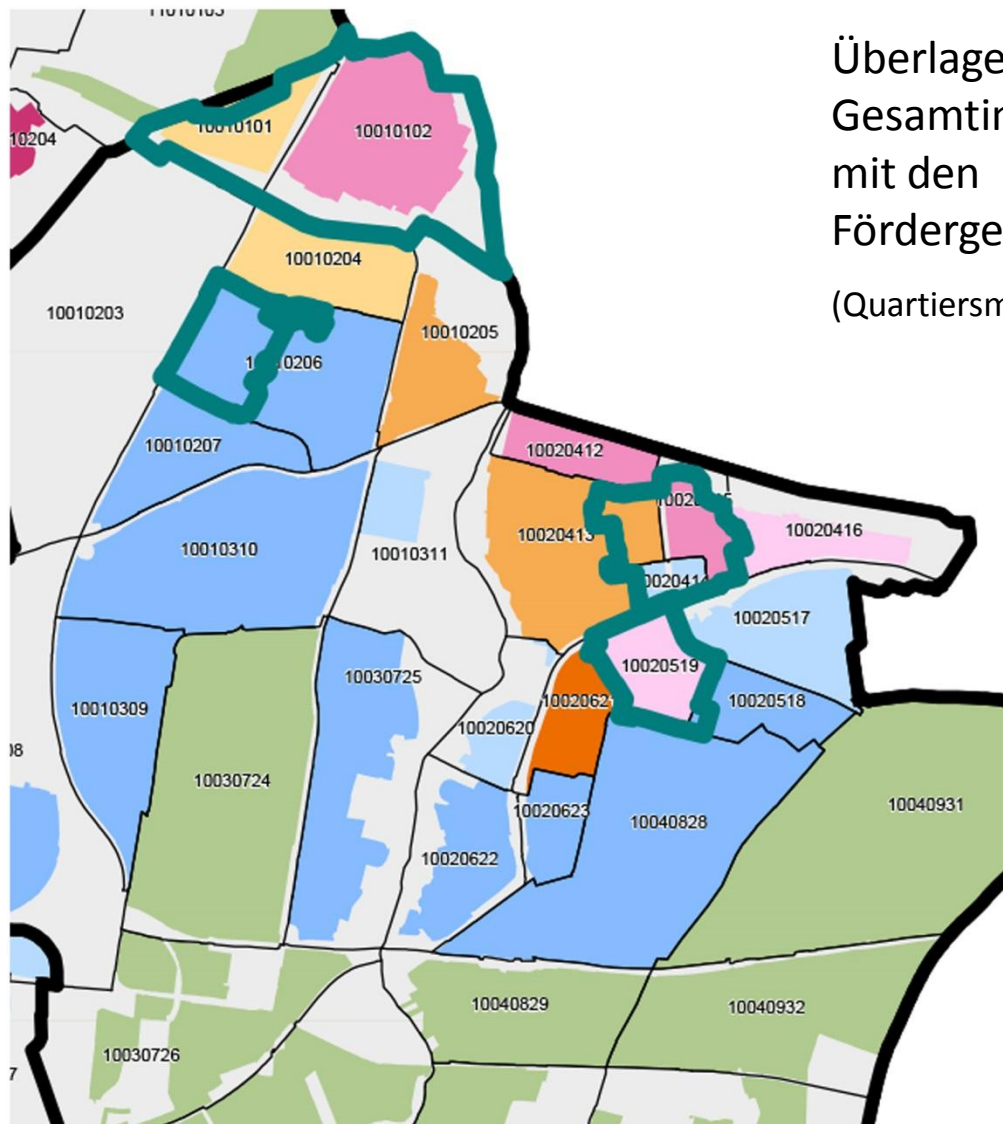
Beteiligung  
von  
BewohnerInnen  
in 2003



Neuer  
Quartiersplatz  
mit vielfältigen  
Spiel- und Frei-  
zeitbereichen  
(seit 2004)



## Soziale Stadtentwicklung



Überlagerung  
Gesamtindex Soziale Ungleichheit  
mit den  
Fördergebieten der Sozialen Stadt  
(Quartiersmanagementgebiete fett umrandet)

	Status			
	hoch 1	mittel 2	niedrig 3	sehr niedrig 4
positiv (+)	1+	2+	3+	4+
stabil (±)	1±	2±	3±	4±
negativ (-)	1-	2-	3-	4-

(1. Stelle : Status ; 2. Stelle: Dynamik)

Abb.: Monitoring Soziale Stadtentwicklung 2015

# Soziale Stadt - Quartiersmanagement

- Stabilisierung der Nachbarschaft
- Stärkung der Teilhabe- und Bildungs- Chancen
- Schaffung eines attraktiven Wohnumfeldes







Kosten für die dreijährige Betreuung durch die Studierenden und eine Lehrkraft (2011-14), für die Produktion zweier Bücher zum Projekt  
Sowie für die Anlage des Gartens: 145.000 €

Foto: BA Marzahn-Hellersdorf

Nach dem Abriss einer Oberschule wurde die mehrere Jahre brach liegende Fläche im Rahmen eines Studentenprojektes (TU Berlin, Landschaftsentwicklung, Fachgebiet Stadt und Ernährung) untersucht, beplant und in einen temporären produktiven Garten verwandelt.

Inzwischen hat sich ein Verein „Freie Gärtner“ gegründet, dessen Mitglieder den Garten betreuen und die Bewirtschaftungskosten tragen.

Kita und Schule nutzen den Bildungsort und finanzieren die Honorare für Studierende, die hier mit den Kindern gärtnern.<sup>9</sup>



Hier gärtner:  
AnwohnerInnen,  
Schulkinder,  
Kitakinder,  
pflegebedürftige  
Menschen,  
Studierende,  
LehrerInnen und  
ErzieherInnen



# Garten der Begegnung

Nach dem Rückbau einer Schule im Quartiersmanagementgebiet „übrig gebliebener“ Schulgarten



In mehreren Bauabschnitten wurde der Garten für die erweiterte Nachbarschaftsnutzung barrierefrei umgestaltet mit

- Gemeinschaftshaus (Lehmbau),
- grünem Klassenzimmer,
- Einzel- und Gemeinschaftsbeeten (z.T. als Hochbeete),
- Farb-Beet nach Johannes Itten,
- Obstbäumen
- Kleiner überdachter Bühne für Gartenfeste
- Einrichtung eines ehrenamtlich betriebenen Gartencafes

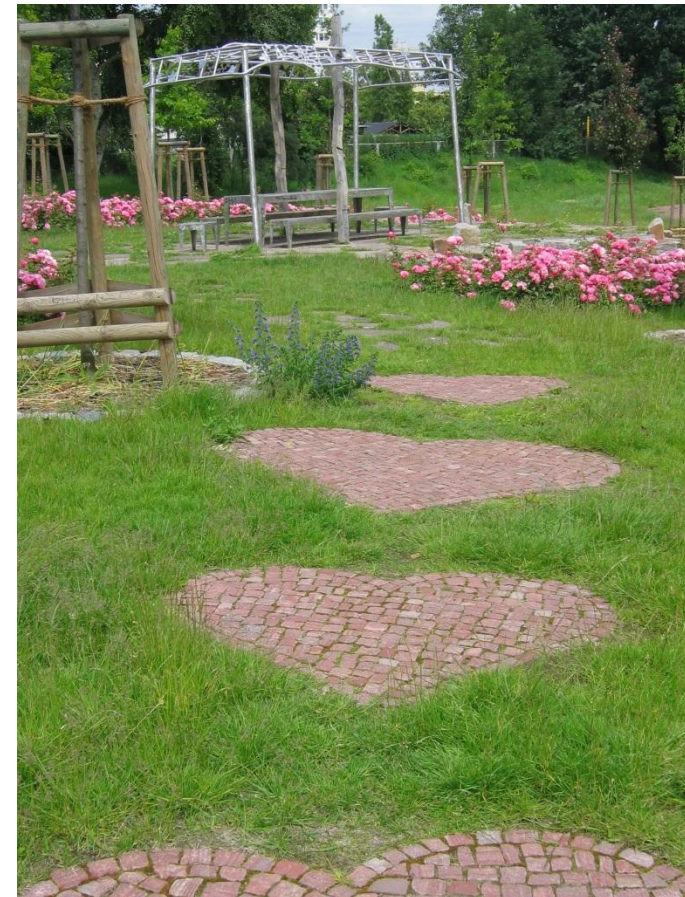
# Garten der Begegnung

Bürgerinnen und Bürger sowie Gruppen der benachbarten Einrichtungen (Schulen, Kitas, Familienzentrum) nutzen den Ort für Umweltbildung und soziokulturelle Gemeinwesenarbeit

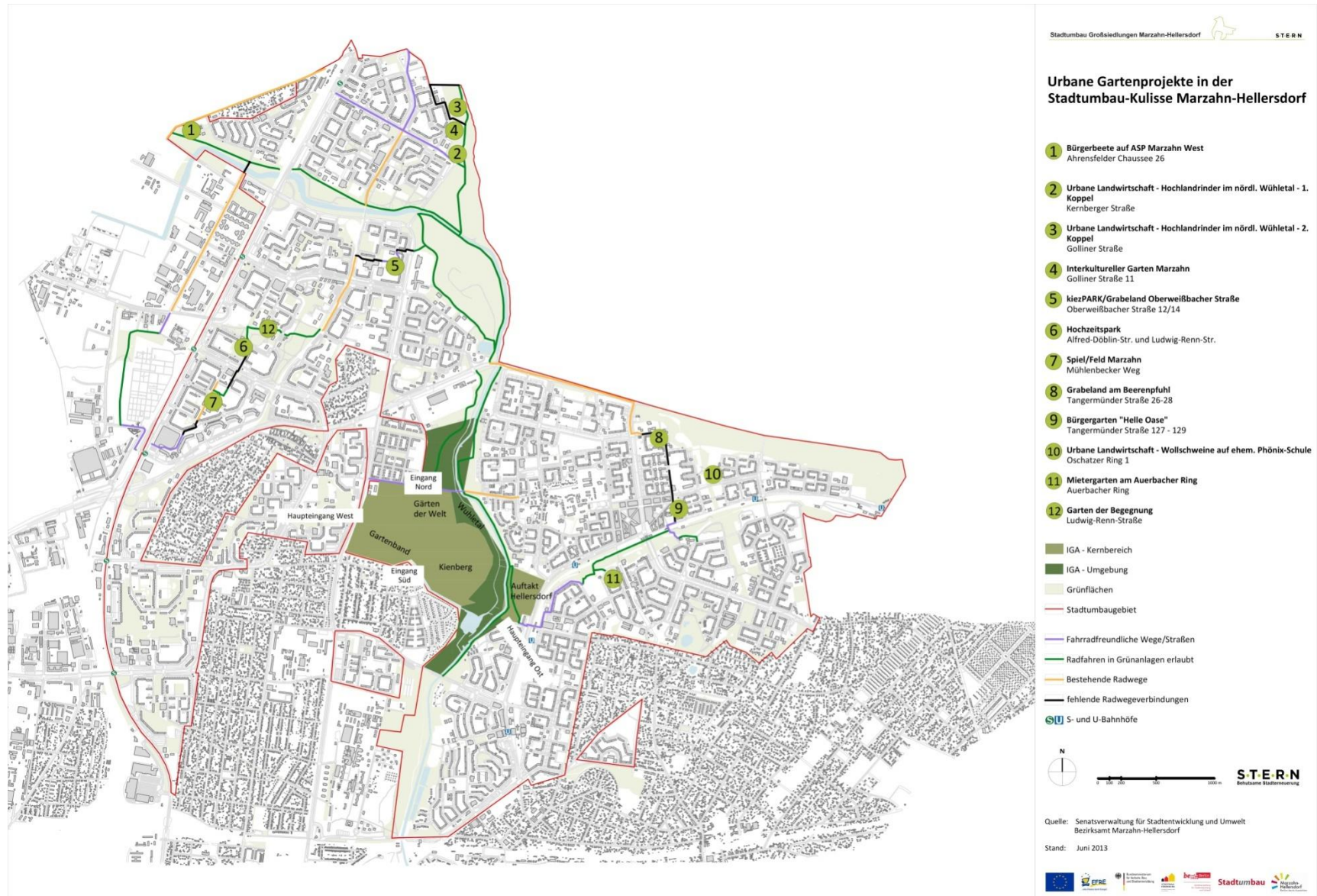


# Garten der Begegnung

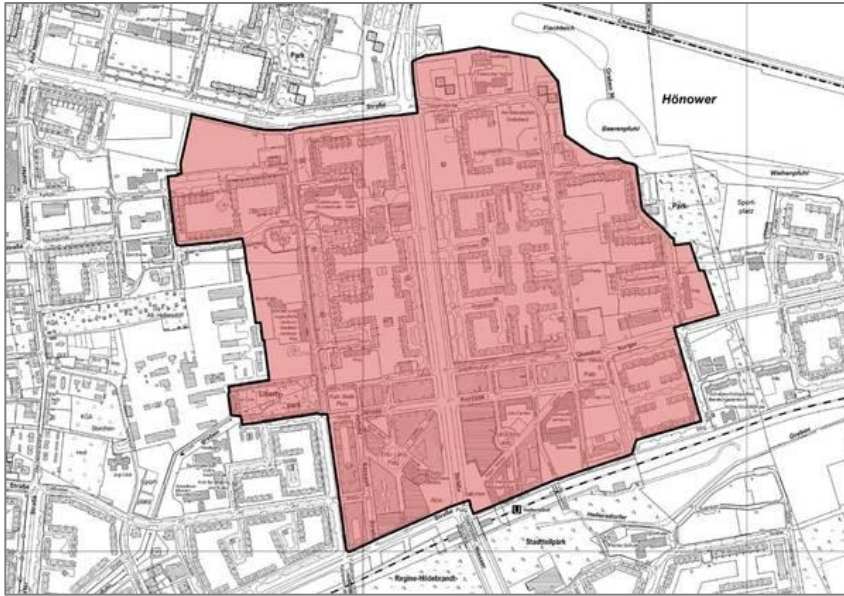
Der Garten der Begegnung mit dem benachbarten Hochzeitspark ist auch Anlaufpunkt im Rahmen der Internationalen Gartenausstellung 2017 (IGA)



# Urbanes Gärtnern bildet Nachbarschaft



## QM Hellersdorfer Promenade



### Vorrangige Bauart / Infrastruktur

- Großsiedlung der 1980er Jahre
- nordöstlicher Stadtrand
- überwiegend 5-6 geschossiger Whngsbau
- durchgrünt, gute Versorgungssituation und Bildungsinfrastruktur
- gute Erschließung durch ÖPNV

#### Bezirk:

Berlin Marzahn-Hellersdorf

#### Gebietsgröße:

72,79 ha

#### Gebietsfestlegung:

SB 29.11.2005

Mittlere Intervention (Kategorie II)

Gebiet der Sozialen Stadt gemäß

§ 171e BauGB

#### Bewilligte Programmittel seit Gebietsfestlegung:

3.832.000 € (Stand: Juni 2016)

#### Gebietsbeauftragter (QM-Team):

S.T.E.R.N. Gesellschaft der behutsamen Stadterneuerung mbH

#### Bevölkerungsstruktur:

	QM	Berlin
Einwohner*innen:	10.217	3.562.166
Migrant*innen:	20,41%	28,57%
Transferleistungsbezieheri*innen:	37,62%	14,09%
Arbeitslosenanteil:	10,13%	6,43%

Stand: 31.12.2014

Quelle: Amt für Statistik Berlin-Brandenburg

#### Kontakt:

[www.helle-promenade.de](http://www.helle-promenade.de)

[qm-hellersdorf@stern-berlin.de](mailto:qm-hellersdorf@stern-berlin.de)

# QM Hellersdorfer Promenade

## Prioritärer Handlungsbedarf im Gebiet

### Bildung, Ausbildung, Jugend

- Aufbau eines Bildungsnetzwerks
- Zusammenarbeit mit Eltern stärken

### Nachbarschaft

- Stärkung des Gemeinwesens
- Befähigung der eigenverantwortlichen Selbsthilfe

### Öffentlicher Raum

- Temporäre Nutzung brach liegender Freiflächen
- Abbau des Defizits an adäquaten Spielflächen
- Verbesserung der Sauberkeit und Ordnung

### Beteiligung, Vernetzung und Einbindung der Partner

- Förderung der Selbstinitiative und Teilhabe bei der Gestaltung von Gemeinschaftsflächen
- Förderung von Identifikation

## Schlüsselprojekte

- Lernen. Na, logo – Bildungsnetzwerk Hellersdorfer Promenade
- Meine Familie ist spitze
- Helle Oase



Hellersdorfer Promenade (Foto: S.T.E.R.N. GmbH)



# QM Hellersdorfer Promenade

## Grün- und Freiflächenentwicklung

### Quartier Hellersdorfer Promenade



# QM Hellersdorfer Promenade

## Von der Brache zum **Bürgergarten „Helle Oase“**

- Zwischennutzung einer brachliegenden Freifläche im Vermögen des LSF Berlin
- Ca. 4000 m<sup>2</sup> umgeben von U-Bahn Trasse, JFE Eastend, Wohnbebauung und OSZ - Rahel Hirsch Schule
- 2012 entstanden als Teil des Modellprojekts „JUWEL – Jugendliche wollen erfolgreich leben“ – BIWAQ (2011-2014)
- Mehrfach ausgezeichnet (z.B. Deutscher Naturschutzpreis, Ökologischer Lernort)
- Koordinierung durch den Träger Kids&Co g.e.V.
- Kooperation und Beteiligung als Basis des Prozess



## DNP Preisträger 2012 Helle Oase – Permakultur in Aktion – ein Bürgergarten entsteht, Berlin

© intention Werbeagentur, Bonn 2013

# QM Hellersdorfer Promenade

Von der Brache zum **Bürgergarten „Helle Oase“**

**2011 / 2012** Planung und Vorbereitung

- März Kooperationstreffen
- April IdeenFest für Interessierte
- Juni 1. Öffentliche Planungswerkstatt
- Juli Vermessung der Brache
- Juli 2. Öffentliche Planungswerkstatt
- Herbst Kooperationsvertrag
- Auszeichnung Deutscher Naturschutzpreis
- Oktober Spatenstich



# QM Hellersdorfer Promenade

Von der Brache zum **Bürgergarten „Helle Oase“**

**2013** Entstehung und Gestaltung

- Permakultur Workshops
- März weitere Hochbeet-Bau-Aktion
- Kleinkinderspielbereich entsteht
- April Start der ersten Pflanzsaison
- Frühlingsfest und Einweihung
- Baumpflanzaktion, Streuobstwiese
- Workshops, Aktionen, Feste begleitet durch professionelle ÖA



# QM Hellersdorfer Promenade

Von der Brache zum **Bürgergarten „Helle Oase“**

**2014** Nutzung

- Frühlingsfest mit Bouletunier
- Firmen Arbeitseinsatz
- Fertigstellung Gartenmobiliar
- Auszeichnung Berliner Präventionspreis
- Herbstfest, Oasentrödel u.v.m.
- September 2014 Ende der BIWAQ Förderperiode...



# QM Hellersdorfer Promenade

Von der Brache zum **Bürgergarten „Helle Oase“**

## Aktuell

- ... ein Kreis an ehrenamtlich Aktiven ist entstanden
- Ideen werden weiterhin umgesetzt
- Begleitung / Koordination durch Kids&Co e.V.
- Entwicklungsprozess wird fortgesetzt und versucht zu verstetigen
- Finanziert u.a. durch Fördermittel, Zuwendungen, Stiftungs- und Preisgelder
- Auszeichnung als IGA Standort 2017



# QM Hellersdorfer Promenade

## Erfolgsfaktoren

- Motivation der Beteiligten
- Kreative Ideen und Kooperationen
- Professionelle Koordinierung und Begleitung

## Herausforderungen

- Vandalismus
- Keine Regelfinanzierung
- Keine langfristige Flächensicherung





\*Großsiedlung Marzahn-Hellersdorf - im Wandel beständig\*



Foto: BA Marzahn-Hellersdorf